

## Fragen und Antworten: Den Heiligen Geist empfangen

### **1 *Wirkt der Heilige Geist in jedem Christen?***

Ja, er wirkt in jedem Christen. Paulus schreibt, dass niemand bekennen kann: „Jesus ist der Herr!“, wenn er nicht den Heiligen Geist hat (1 Korinther 12,3). Schon bevor wir Christen wurden, war Gottes Geist also in uns auf vielfältige Weise am Werk. Er hat seither nicht aufgehört, in uns zu wirken.

Können Sie diesem Gedanken zustimmen?

### **2 *Gibt es eine besondere Erfahrung der „Taufe“ im Heiligen Geist bzw. der Erfüllung mit dem Heiligen Geist?***

Ja. Die Bibel spricht von dieser Erfahrung. Und auch heute machen Christinnen und Christen in ihrem Leben solche Erfahrungen. Jesus erlebte eine besondere „Taufe“ im Heiligen Geist bei seiner (Wasser-) Taufe (Lukas 3,22), obwohl der Heilige Geist schon vorher in seinem Leben wirkte. Die Jünger erlebten das Wirken und die Kraft des Geistes schon vor Pfingsten. Dennoch mussten sie erst vom Heiligen Geist erfüllt werden, bevor sie ihre neue Aufgabe beginnen konnten.

Manche Christen vertreten im Bezug auf das Wirken des Geistes eine Position, die das gegenteilige Extrem zur pfingstlerischen Lehre darstellt. Ihrer Meinung nach gibt es keinerlei besondere oder allmähliche Erfahrung mit der Kraft des Heiligen Geistes, weder zum Zeitpunkt der Bekehrung noch im weiteren Leben eines Christen.

Auch diese Auffassung lässt sich nicht mit der Lehre des Neuen Testaments in eins bringen. Ebenso widerspricht sie der Erfahrung unzähliger Christen, die immer wieder die lebensverändernde Kraft des Heiligen Geistes auf ganz unterschiedliche Weise und in verschiedenen Lebenssituationen erfahren. Auch wenn der Geist im Herzen jedes Christen kontinuierlich wohnt, gibt es besondere „Stunden des Geistes“, in denen er uns neu berührt, tröstet, aufrüttelt, kräftigt, begabt usw.

Gibt es Teilnehmer in Ihrer Gruppe, die solche tief gehenden oder auch dramatischen Erfahrungen mit dem Heiligen Geist gemacht haben?

### **3 *Wann geschieht die Erfüllung mit dem Heiligen Geist?***

Jedem Christen und jeder Christin widerfährt die Erfüllung mit dem Heiligen Geist zur rechten Zeit. Wir können den Heiligen Geist nicht „in eine Kiste packen“. Er ist souverän. Niemand wird Christ ohne den Heiligen Geist. Und keine ist Christin, ohne

dass der Geist in ihr Wohnung nimmt. Manche Christen erleben darüber hinaus bei ihrer Bekehrung (oder um diese Zeit herum) eine besondere Erfüllung (oder „Taufe“) durch den Heiligen Geist. Andere machen eine solche Erfahrung Monate oder Jahre später. Wieder andere erleben ihre Bekehrung und das Erfülltwerden mit dem Geist als kontinuierlichen Prozess, der sich über Jahre erstreckt.

Entscheidend ist, dass wir *heute* Gottes Kraft in unserem Leben erfahren. Es ist nebensächlich, auf welche Art und Weise wir die Kraft des Heiligen Geistes zuerst empfangen haben.

### **4 Ist dies ein einmaliges Erlebnis?**

Nein, vieles liegt immer noch vor uns. Paulus sagt den Christen in Ephesus, dass sie sich weiter vom Heiligen Geist erfüllen lassen sollen (Epheser 5,18). Die Jünger werden in der Apostelgeschichte immer wieder vom Heiligen Geist erfüllt. Solange wir noch nicht bei Gott in der Ewigkeit sind, bedürfen wir immer wieder der Erneuerung durch den Geist.

### **5 Können wir Gottes Segen für uns abweisen?**

Ja, das ist uns freigestellt – und viele tun es!

Die Bibel spricht davon, dass wir den Heiligen Geist betrüben (Epheser 4,30), beleidigen (Hebräer 10,29) oder dämpfen (1 Thessalonicher 5,19) können.

Der Heilige Geist möchte mit uns in Beziehung treten, und es kommt darauf an, dass wir in diese Beziehung einwilligen und dem Wirken des Geistes in uns Raum geben.

### **6 Wie empfangen wir die Gabe des Geistes?**

Wir empfangen diese Gabe, indem wir darum *bitten* (Lukas 11,9-13).

Wir können in einem einfachen Gebet, z.B. zusammen mit einem anderen Christen oder auch allein, um die Gabe des Geistes bitten. In unserem Leben als Christinnen und Christen werden wir erleben, dass auf Zeiten der „geistlichen Dürre“ Zeiten der geistlichen Erneuerung und Erfrischung folgen. Zuweilen erfahren wir die Gegenwart Gottes in unserem Leben besonders dann, wenn andere Christen für uns beten und uns die Hände auflegen.

Ein Christ sollte besonders in folgenden Lebens Situationen um eine tiefere Erfahrung der Gegenwart des Geistes in seinem Leben bitten:

- wenn er sein Leben als Christ beginnt,
- zum Zeitpunkt der Taufe, Konfirmation oder Tauferneuerung,

## Seelengefährte Teil 1: Komm, Heiliger Geist – Zweite Einheit

- bevor ein neuer, wichtiger Dienst in der Kirche oder Gemeinde übernommen wird bzw. vor wichtigen Lebensentscheidungen,
- nach einer längeren Zeit der geistlichen Dürre.

### **7 Woher weiß ich, dass ich den Heiligen Geist empfangen habe?**

Menschen, in deren Leben der Heilige Geist allmählich und im Laufe der Jahre wirkt, sind oft nicht sicher, ob sie den Heiligen Geist empfangen haben oder nicht. Sie fühlen sich nicht anders als früher. Paulus schreibt, dass man das Wirken des Heiligen Geistes an der Frucht erkennen kann, die in einem Christenleben wächst (Galater 5,22+23). Das ist der beste Nachweis! Wenn unser Leben mit Christus Früchte trägt, dann haben wir den Heiligen Geist empfangen.

Welche Beispiele fallen Ihnen für das „Früchte-Tragen“ im Leben eines Christenmenschen ein?